

Protokoll der Spartensitzung Tauben vom 26. Mai 2006 in Leusden / NL

Vorsitzender: Dr. Werner Lüthgen / D
Protokoll: Alois Kirchhofer / CH
Anwesend: sind Vertreter aus 17 Nationen

Tagesordnung:

1. Begrüssung
2. Feststellung der Präsenz
3. Niederschrift der Sitzung 2005 in Mondorf les Bains / Lux.
4. Mitteilungen
5. Wahlen
6. Tagesordnung der Generalversammlung am 27. Mai 2006
7. Rückblick auf die rassebezogenen Europaschauen 2005 / 2006
8. Europaschau in Leipzig / D am 08. – 10. Dez. 2006
9. Bericht der Standardkommission
10. Rasseverzeichnis für Tauben (Stand 2006)
11. Präsentation der Sparte Tauben im Internet
12. Anschriftenverzeichnis (Stand 2006)
13. Anschriften der nationalen Standardkommissionen
14. Schaukalender 2006 / 2007 der wichtigsten nationalen Ausstellungen
15. Anträge und Berichte der Länder
16. Vorstellung von 2 Mitgliedsländern (Belgien / Slowenien)
17. Verschiedenes

1. Begrüssung

Pünktlich um 08.00 Uhr kann der Vorsitzende Dr. Werner Lüthgen die Sitzung eröffnen und die über 40 anwesenden Delegierten aus 17 Nationen begrüßen. Besondere Grüsse richtet er an die Ehrenmitglieder der EE, Frindel Jean-Louis und Schipper Hans. Anwesend sind auch drei Vertreter der Sparte Tauben aus Rumänien, die morgen in die EE aufgenommen werden. Dr. Lüthgen übersetzt ins Englische und Jean-Louis Frindel ins Französische.

2. Feststellung der Präsenz

Anwesend sind Delegierte aus 17 Ländern: Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Kroatien, Niederlande, Österreich, Polen, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn.

Entschuldigt fehlt der Vertreter der Schweden.

Nicht anwesend sind Vertreter aus Bosnien-Herzegowina, Russland und Serbien-Montenegro.

3. Niederschrift der Sitzung 2005 in Mondorf les Bains / Lux.

Die Niederschrift der Sitzung 2005 in Mondorf les Bains ist in vollem Wortlaut in deutscher Sprache veröffentlicht, dazu Zusammenfassungen in Englisch und Französisch, wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser Alois Kirchhofer verdankt.

4. Mitteilungen

Dr. Lüthgen berichtet von den Präsidiumssitzungen in Offenbach / D, in Leipzig / D, und Leusden / NL. Schwerpunkt waren die Vorbereitungen für die 25. Europaschau in Leipzig am 8. – 10. Dez. 2006, wobei vor allem das Ausstellungsreglement überarbeitet werden musste. Weiterhin wurden die Vorbereitungen für die Aufnahme der Sparte Vögel in die EE vorgenommen. Damit ist zugleich eine Änderung des Logo der EE verbunden, da hier ein Papagei eingebaut wird. Auch das Bild des Kaninchen wird verändert. Der EE-Präsident wird eine neue EE-Fahne mit dem geänderten Logo stiften, da die bisherige Fahne seit der Tagung in Niederbronn les Bains verschollen ist.

Der Name des Tierschutzbeirates der EE wird in Beirat für Tierseuchen und Tierschutz geändert, um dem neuen Aufgabenbereich dieses Gremiums gerecht zu werden. Vorsitzender bleibt Prof. Dr. Schille (D), der noch am 22. Mai 2006 in Brüssel bei der EU, zusammen mit dem Ausstellungsleiter der Europaschau Dr. L. Heinrich und den verantwortlichen Amtstierärzten aus Leipzig, die Bedingungen für die Durchführung dieser internationalen Grossschau erörtert hat.

Rumänien wird als Mitglied der Sparte Tauben der EE beitreten, nachdem alle Voraussetzungen für den Beitritt erfüllt worden sind.

Der Generalsekretär der EE Gion Gross (CH) hat eine Adressenliste der EE als Exeldatei angefertigt, die von ihm angefordert werden kann. Hinzu kommt eine Word-Datei mit Hinweisen zur Anwendung. Die Webseite der EE (www.entente-ee.com) wird seit einem Jahr von Hans Zürcher (CH) als Webmaster betreut und ist stets aktuell, sofern die Sparten Informationen liefern. Hierbei sind die Sparten Caviar und Tauben vorbildlich. Hans Schipper ist neuer Vorsitzender des NL Taubenzüchter-Verbandes.

5. Wahlen

Die Wahlen für den Spartenvorstand fanden unter der Wahlleitung des EE-Sekretärs Gion Gross (CH) statt und ergaben einstimmige Wiederwahl des bisherigen Vorstandes. Dieser setzt sich für die kommenden drei Jahre wie folgt zusammen: Vorsitzender Dr. Werner Lütghen (D), stellvertr. Vorsitzender und Obmann der Standardkommission: Jean-Louis Frindel (F), Sekretär: Alois Kirchhofer (CH). Dr. Lütghen bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und gibt bekannt, dass er in drei Jahren für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung steht.

6. Tagesordnung der Generalversammlung vom 27. Mai 2006

Die Aufnahme der Sparte Vögel wird unterstützt. Ebenso die Aufnahme der Sparte Tauben der Rumänen.

Als Ersatzrevisor wird die Sparte Istvan Rohringer / H vorgeschlagen.

Nächste EE-Tagungen:

18. – 20. 05. 2007 Bratislava / SK

01. – 04. 05. 2008 Pula / CRO

21. – 24. 05. 2009 in Belgien (Ort noch nicht bekannt)

Weitere Tagungsorte werden an der GV bekannt gegeben

7. Rückblick auf die rassebezogenen Europaschauen 2005 / 2006

Von 13 genehmigten Ausstellungen wurden 8 wegen der herrschenden Vogelgrippe abgesagt. Es fanden nur Ausstellungen in der Schweiz und Deutschland statt. Urs Freiburghaus übergibt allen Anwesenden einen Katalog der Modena und der Mondain Europaschau. Er berichtet von den enormen Schwierigkeiten bis diese Ausstellung durchgeführt werden konnte.

- a) Modena in Bulle / CH am 19. – 20.11. 2005
1178 Tiere aus B, D, Ch, F, I. PR aus I, F, CH, NL, D und F.
Vergeben wurden 16 Europachampionate.
- b) Mondain in Bulle / CH am 19. – 20. 11. 2005
430 Tiere aus H, I, F CH, und NL waren angemeldet. PR aus F, CH und I.
Vergeben wurden 9 Europachampionate.
- c) Luchstauben in Neudrossenfeld / D am 06. – 08. 01. 2006.
2295 Tiere aus D, CZ, F und DK. PR aus DK, F und D.
Vergeben wurden 28 Europachampionate.
- d) Sächsische Farbentauben zusammen mit Eistauben in Zwönitz /D am 07. – 8. 01. 2006
2449 Tiere aus D, NL, CH, A, und CZ. PR aus D, CH, NL und CZ.
Vergeben wurden 47 Europachampionate.

In der Saison 2006 / 07 finden wegen der grossen Europaschau in Leipzig keine Rassebezogenen Europaschauen statt.

Europaschauen für Tauben 2007 / 2008

Die nachstehenden Europaschauen sind bereits genehmigt.

- a.) 23.-25. 11. 2007 Danziger Hochflieger in Köln / D
- b.) 23.-25. 11. 2007 Kurzschnäblige Mövchen in Köln / D
- c.) 08.-09. 12. 2007 Montauban in Metz / F

Im Weiteren werden genehmigt:

- d.) 18.-20. 01. 2008 Perückentauben in Schopfloch / D

e.) 26.-27. 01. 2008 Wiener und Budapester Hochflieger in Barleben / D

8. Europaschau in Leipzig / D am 08. – 10. Dez. 2006

Über die Europaschau in Leipzig gibt der Ausstellungsleiter Dr. Lothar Heinrich einen ausführlichen Vorbericht ab. Es wird eine EU-Verordnung erwartet auf der Basis eines Gutachten von Prof. Dr. Osterhaus von der Universität Rotterdam, die dann auch für andere Ausstellungen massgebend sein wird. Die Länder sollten, soweit noch nicht geschehen, umgehend ihre verantwortlichen Kontaktpersonen melden. Die Verbände sollten entsprechend ihrer Tiermeldezahlen auch die notwendigen Preisrichter melden. Am 30./31. Okt. 2006 findet eine Sitzung gemeinsam mit den Spartenobleuten in Leipzig statt, bei der die Preisrichtereinteilung vorgenommen wird. Die Bewertungskarten sind in einer Amtssprache der EE, d.h. in deutsch, englisch oder französisch auszufüllen. Daher sollten nur Preisrichter gemeldet werden, die eine dieser drei Sprachen beherrschen. Sonst muss ein Dolmetscher auf eigene Kosten engagiert werden. Alle Preisrichter müssen an einem Informationsabend vor der Bewertung teilnehmen.

Dr. Werner Lüthgen / D und Jean-Louis Frindel / F gehören gemäss Reglement der Grand Jury an, dazu wurde noch Istvan Rohringer / H als dritter Mann von der Sparte bestimmt. Dieses Gremium trägt die Verantwortung für die Auswertung der Europa-Champion und der Europameister. Die Mitglieder der Europäischen Standardkommission werden als Obleute eingesetzt, hinzu kommen Mitglieder der deutschen Standardkommission. Alle diese Personen sind von Bewertungsaufträgen freigestellt, um sich ausschliesslich ihrer Aufgabe bei der Harmonisierung der Bewertung zu widmen.

9. Bericht der Standardkommission

An der Zusammensetzung der Europäischen Standardkommission für Tauben gibt es keine Veränderungen. Über das Ergebnis der durchgeführten Sitzungen gibt Jean-Louis Frindel, Vorsitzender dieses Gremiums einen ausführlichen Bericht.

Anlässlich der Sitzung in Beek / NL wurde der Entwurf für den Aufbau des Europastandards für Tauben beraten, der abschliessend in Leusden diskutiert wurde. Er wird in der vorliegenden Fassung angenommen. Somit setzt sich der Europastandard aus der Rassenliste der EE sowie den nationalen Standards zusammen.

In Beek wurde ausserdem über Differenzen zwischen dem englischen Taubenstandard und den in den übrigen europäischen Ländern verwendeten Standards gesprochen. Auf der Tagesordnung der Sitzung in Beek stand auch die Bewertung der Schwingenzahl bei einigen Rassen. Hier wurde auf den Beschluss von 1996 in Bergamo / I verwiesen, der nach wie vor Gültigkeit hat. Es sind beidseitig 10 Handschwingen anzustreben, aber - in Abhängigkeit von der Körpergrösse - auch 9 oder 11 Handschwingen zu tolerieren, wobei in einzelnen Ländern eine derartige Abweichung zu geringeren Punktzahlen führt. In Beek wurden vornehmlich Niederländische Rassen sowie der Belgische Ringschläger vorgestellt und deren Bewertung diskutiert.

Neu aufgenommen in die Rasseliste wurden die Österreichische Fischertaube und die Abu Abse-Wammentaube. Deutschland hat mitgeteilt, dass die Seldschucken von den Tümmeler in die Gruppe der Strukturtauben überführt wurden.

Diskutiert wurden über die Unterschiede im Wortlaut zwischen dem amerikanischen Standard und den in Europa verwendeten Standards für die Kingtaube, wobei aber bei der Bewertung kaum Unterschiede zu erkennen sind.

Gewisse Unterschiede wurden auch zwischen dem Kiskunfelegyhazaer Tümmeler in Ungarn und dem Südbatschkaer Tümmeler in Deutschland festgestellt, obwohl es sich ursprünglich um dieselbe Rasse handeln sollte. Hier muss eine Abstimmung zwischen Ungarn und Deutschland erfolgen.

Die Zahl der Mitglieder der Standardkommission wird nicht erhöht.

Die nächste Schulungstagung findet wieder gemeinsam mit der Sparte Geflügel am 15. – 17. Sept. 2006 in Murten / CH statt. Alois Kirchofer verteilt Informationsmaterial zum Veranstaltungsort.

Im Jahre 2007 wird die Schulungstagung der Sparte Tauben am 14. – 16. Sept. in Polen in der Nähe von Warschau durchgeführt.

10. Rasseverzeichnis für Tauben (Stand 2006)

Das Rasseverzeichnis wurde nicht neu geschrieben, weil nur zwei Ergänzungen anzubringen sind.

11. Präsentation der Sparte Tauben im Internet

Dr. Lüthgen kann eine positive Entwicklung der EE-Webseite feststellen, nachdem Hans Zürcher /CH die Aufgabe als Webmaster übernommen hat. Fast alle Informationen erscheinen zeitgerecht in deutsch, englisch und französisch. Voraussetzung ist die termingerechte Abgabe der angeforderten Daten an den Spartenvorsitzenden.

12. Anschriftenverzeichnis (Stand 2006)

Es konnten alle Anschriftenverzeichnisse der Sparte Tauben in den letzten Wochen aktualisiert werden und wurden den Delegierten in der Kongressmappe übergeben.

13. Anschriften der nationalen Standardkommissionen

Die Liste der Vorsitzenden der nationalen Standardausschüsse ist noch nicht vollständig. Dr. Lüthgen bittet um Meldung der betreffenden Personen.

14. Schaukalender 2006 / 2007 der wichtigsten nationalen Ausstellungen

Eine Übersicht über die wichtigsten größeren Ausstellungen in Europa wurde abgegeben. Sie bedarf aber noch einiger Ergänzungen. Sie wird später ins Internet gestellt.

15. Anträge und Berichte der Länder

Anträge und Berichte liegen keine vor.

16. Vorstellung von zwei Mitgliedsländern (Belgien / Slowenien)

André Legrand /B berichtet über den Aufbau der Kleintierzuchtorganisation, die sprachbedingt zweigeteilt ist und nur in der Spitze zusammengeführt wird. Es sind ca. 2500 Kleintierzüchter organisiert, davon 50% Taubenzüchter. Zum Vergleich: Belgien hat über 200.000 Brieftaubenzüchter. In der gemeinsamen Preisrichterorganisation der Kleintierzüchter sind ca. 100 Preisrichter organisiert, von denen 40 als Taubenpreisrichter tätig sind.

Über die Situation in Slowenien berichtet Igor Cegovnik /SLO. Das Land hat etwa zwei Millionen Einwohner und ist seit 1991 von Jugoslawien getrennt. Die Kleintierzüchter sind in 35 Vereinen und zwei Sondervereinen organisiert, die vor allem in den Bergen, weniger an der Küste, leben. Der Verband besitzt 5 Sparten (wie die EE). Es gibt etwa 360 Taubenzüchter und 11 Taubenpreisrichter. Jährlich werden ca. 12.000 Taubenringe bezogen. An der Nationalen werden ca. 700 Tauben ausgestellt.

Nächstes Jahr werden die Verbände von Italien und Spanien über ihre Situation berichten.

17. Verschiedenes

Es wird die Frage aufgeworfen, welche Länder ausschliesslich das europäische Bewertungssystem (90 – 97 Punkte, ohne Wortzusatz) verwenden. Hier sind noch deutliche Unterschiede erkennbar. Schluss der Sitzung um 14.30 Uhr.

Der Spartenvorsitzende:

Dr. Werner Lüthgen

Rodgau/Glattbrugg, 22. Juli 2006

Der Sekretär:

Alois Kirchhofer